

Vorlesung Freiwild 1. Akt Feber 97 im Bösendorfer-Saal (an der glaub ich auch Hugo theilnahm) - meine Begegnung neulich mit ihm beim Freiwild Film;- der Brief von Frl. Boner, wegen Gustl Aufführung etc.-

Schneefall.- Zu Tisch bei C. P.-

Nm. wieder am „Spiel“.-

H. K. zum Nachtm. bei mir.-

16/2 Dictirt Briefe;- „Spiel Sl.“.-

Nm. am Roman, nach längerer Zeit.- Wort, 4. Akt - Vielleicht wird es doch möglich - ?-

Briefe geordnet u. dgl.

Wegen Verkühlung den ganzen Tag zu Hause.-

17/2 S. Ebenso heute. Gegen Mittag besucht mich C. P.

Nm. am „Wort“. Ordnen. Alberts Briefe - zu Liesls!-

18/2 Dictirt „Wort“.- Briefe.-

Nm. am „Wort“.- Am Th. R.-

Vor dem Nachtm. kurze Zeit bei C. P.

Bergner Anruf vergeblich erwartet.

19/2 Besorgungen.-

Zu Tisch bei Hajeks.- Mit Gisa lang über vergangnes;- Vater, Mutter; ihre Mädchenzeit.-

Mit C. P. Kino (Loge 13; Garbo), Linde soup.

Nachts ruft E. B. an - ich müsse vor der Filmprem. unbedingt Berlin kommen. Kann allein mit der Theatersache nicht zurechtkommen.

20/2 C. P. wegen meiner bevorstehenden Berl. Reise wieder unverständlich.- Ungefähr als wäre das ganze durch - oder wegen O. in Scene gesetzt. War sehr heftig.-

Dict. „Wort“; Lilis Tgb.-

Nm. recht nervös.- Begann „Zug der Schatten“ wieder durchzusehen.

- Mit H. K. Hopfner Ch. s.- Ihre Hypochondrien und Angstzustände.-

21/2 Vm. Suz. Clauser; französ. Verlagssachen (sie war in Paris). Allerlei persönliches. Ihr christl. Mann.-

Dictirt Briefe; Aphor.-

Nm. „Zug der Sch.“ - 3. Scene - erwogen.

Mit C. P. „Komoedie“ (Josefst. Theater) Coward: Ehe von Welt (die Bard); nachher mit ihr Linde.

22/2 - Traum: Anruf aus Berlin (während ich zu Bett!) - ein